

## Hinweise zur Teilnahme

Die Veranstaltung steht allen Interessierten zur Teilnahme offen. Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den beigefügten Vordruck. Die Teilnahmebestätigung wird ca. 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt.

Bitte begleichen Sie den Tagungsbeitrag durch Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung oder durch Verrechnungsscheck, den sie Ihrer Anmeldung beifügen.

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Bei einer Absage Ihrerseits nach Erhalt der Teilnahmebestätigung wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erhoben.

Sollten wir das Seminar absagen müssen, werden wir Ihnen dies so rechtzeitig wie möglich mitteilen und bezahlte Tagungsbeiträge umgehend erstatten.

Weiter gehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

## Villa Lessing, so finden Sie uns

Mit dem Auto: A 620, Ausfahrt Bismarckbrücke, Bismarckstraße, 6. Querstraße rechts, Lessingstraße, Parkmöglichkeit Bismarckstraße.

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Straßenbahn „Saarbahn“ in Richtung Brebach, Kleinblittersdorf und Saargemünd bis Haltestelle „Hellwigstraße“, gegen Fahrtrichtung Bahn gehen, 1. Querstraße links, Lessingstraße.

## Hinweise zur Veranstaltung

### Studienleitung

Hermann Simon  
Geschäftsführer  
Villa Lessing,  
Liberale Stiftung Saar e. V.

### Seminarleitung

Thomas Hohe  
Arthur Baranski  
(Raphael Willmann)

### Organisation

Stephanie Werle  
Villa Lessing,  
Liberale Stiftung Saar e. V.  
Telefon 06 81.9 67 08-29  
stephanie.werle@villa-lessing.de

### Tagungsort

Villa Lessing  
Lessingstraße 10  
66121 Saarbrücken  
Telefon 06 81.9 67 08-0  
Telefax 06 81.9 67 08-25  
info@villa-lessing.de  
www.villa-lessing.de

### Tagungsbeitrag

95,-/65,- Euro (zzgl. 25,- Euro  
Einzelzimmerzuschlag)



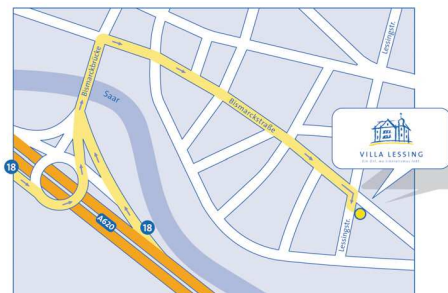
VILLA LESSING  
*Ein Ort, wo Liberalismus lebt.*

# „Die Rente ist sicher“!

—

# sicher nicht?!

26.–28. August 2011  
Villa Lessing



Seminar

## „Die Rente ist sicher“! – sicher nicht?!

In seinem neusten Seminar beschäftigt sich der Arbeitskreis Wirtschaft & Soziales der Stipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit mit der Rentenpolitik. Das Seminar soll sich mit der dem Grundkonzept des in Deutschland bestehenden Rentenversicherungssystems auseinandersetzen und angesichts des demographischen Wandels notwendigen Alternativen zum bestehenden System aufzeigen. Hierbei soll vor allem ein Blick ins Ausland helfen, wo vergleichbare Probleme bestehen und zum Teil bereits sehr offensiv angegangen werden. Zudem wird die betriebliche Altersvorsorge als mögliche Lösungsoption beleuchtet. Ebenfalls dargestellt werden soll, wie ein Rentensystem aussieht, das liberalen Ansätzen gerecht wird. Vorkenntnisse oder Fachwissen rund um das Thema Rentenpolitik sind nicht zwingend erforderlich.

### Freitag, 26. August 2011

bis

17.45 Uhr Anreise

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer, Einführung in das Seminar  
*Thomas Hohe & Artur Baranski, Stipendiaten der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit*

19.30 Uhr „Das Deutsche Rentenversicherungssystem“ – Eine Einführung  
*Martin Eifler & Alfons Kuhn, Pressesprecher, Deutsche Rentenversicherung Saarland, Saarbrücken*

Während des Vortrags:  
„Rentenangst“  
*Dokumentation von Ingo Blank & Dietrich Kraus (2008)*

### Samstag, 27. August 2011

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr „Herausforderungen des demographischen Wandels – Expertise im Auftrag der Bundesregierung“  
*Dr. Anabell Kohlmeier, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Wiesbaden*

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr „Betriebliche Altersvorsorge als Lösung?“  
*Klaus Stieffermann, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersvorsorge (aba), Heidelberg*

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr „Anforderungen an ein liberales Rentensystem“  
*Pascal Kober, MdB, Ausschuss für Arbeit und Soziales des Deutschen Bundestages, Berlin*

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Workshops  
*Gruppenarbeit zu verschiedenen rentenpolitischen Themen*

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Präsentation der Ergebnisse

20.30 Uhr Gemeinsamer Abendausklang

### Sonntag, 28. August 2011

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr „Private Altersversorgung als Lösung?“  
*Thomas Lueg, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V., Berlin*

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr „Ein Blick ins Ausland als Lösung?“  
Beispiel: Niederlande  
*Heinz-Wilhelm Schaumann, Dozent für Internationale und Europäische Studien an der Fachhochschule Koblenz RheinAhrCampus Remagen Mitglied im Expertennetzwerk TEAM EUROPE der Europäischen Kommission*

12.30 Uhr Mittagessen  
anschl. Abschlussdiskussion, Seminarbewertung, Feedback

15.00 Uhr Ende des Seminars